

5. August 2026

Nächste Ausgabe am 12.08.2026

Inhaltsverzeichnis

Pflanzenschutzmitteilung	1
--------------------------	---

Pflanzenschutzmitteilung



Foto 1: Aktuell gehen die Fangzahlen der Baumwollkapsелеule (*Helicoverpa armigera*) an den überwachten Standorten zurück. In einzelnen Fällen ist es vor einer Woche zu Befall in Buschbohnen gekommen. Kulturkontrollen sind vor allem in blühenden Beständen wichtig (Foto: Agroscope).



Foto 2: In den Buschbohnen-Beständen wird die Ausbreitung von Spinnmilben (*Tetranychus urticae*) durch unscharf begrenzte Vergilbungen an den Blättern sichtbar (siehe Pfeil im Foto von Agroscope). Nehmen Sie bei Bedarf eine Behandlung vor.



Foto 3: Im Hochsommer kann es erneut einen Einflug der Schwarzen Bohnenblattlaus (*Aphis fabae*) geben. Erste Kolonien treten jetzt z.B. an Mangold auf, aber auch Buschbohnen können betroffen sein (Foto: Agroscope).



Foto 4: Die Massenvermehrung von Thripsen führt weiterhin zu starken Schäden. Neben Liliengewächsen – und insbesondere Zwiebeln – werden weiterhin auch Kohl, Salate und Fenchel befallen (Foto: Adrian Meuwly, Grange-neuve, Posieux).



Foto 5: In frühen bis mittleren Befallslagen z.B. im Kanton Zürich hat der Flug der 3. Generation der Lauchmotte (*Acrolepiopsis assectella*) begonnen. In einzelnen Fällen hat bereits der Hauptflug eingesetzt (Foto: Agroscope). Bekämpfungshinweise finden Sie in der Gemüsebau Info 20/2026 auf der Seite 3.



Foto 6: Wachstumsdepressionen an Karotten – wie hier bei den Pflanzen links im Bild – können derzeit auf Befall mit der Mehligigen Möhrenblattlaus (*Semiaphis dauci*) zurückgehen. Die Schäden beschränkten sich in diesem Fall auf den Randbereich der Kultur (Foto: Agroscope).





Foto 7: Im Laufe der zurückliegenden Woche hat sich der Echte Mehltau (*Sphaerotheca fuliginea* / *Erysiphe cichoracearum*) an Kürbispflanzungen zum Teil sehr stark ausgebreitet (Foto: Agroscope).



Foto 8: Aus den Kantonen Aargau und Zürich wird Befall mit Falschem Mehltau der Kürbisgewächse (*Pseudoperonospora cubensis*) gemeldet. Die Sporen der gefürchteten Krankheit sind daher präsent (siehe Foto von Ende Juli 2026 von Agroscope) und Blattnässe sollte im gedeckten Anbau möglichst vermieden werden. Bekämpfungshinweise finden Sie in der Gemüsebau Info 25/2026 auf der Seite 5.



Foto 9: Ab sofort muss an Basilikum mit dem Auftreten des Falschen Mehltaus (*Peronospora belbahrii*) gerechnet werden. Insbesondere wüchsige Bestände gelten als besonders gefährdet (Foto: Agroscope).



Foto 10: Eulendraupe, vermutlich der Gammaeule (*Autographa gamma*) beim Frass in einem Salatkopf (siehe Kreis im Foto von Agroscope).

Raupenbefall an Salaten hält weiter an

Bei der Kulturkontrolle am Montag in der Region Baden (AG) wies rund ein Viertel aller kontrollierten Salatköpfe Raupenschäden auf. Insbesondere die Sätze kurz vor Kopfschluss waren von Raupen befallen. Kontrollieren Sie die Bestände regelmässig auf Befall und nehmen Sie bei Bedarf eine Behandlung vor.

Gegen **Eulendraupen (blattfressend)** und blattfressende Raupen an Kopfsalaten im Freiland können Dipel DF (*Bacillus thuringiensis* var. *kurstaki*; Wartefrist: 3 Tage; **BiO**), Wormox (*Bacillus thuringiensis* var. *kurstaki*; Wartefrist: 2 Tage; **BiO**), Agree WP (*Bacillus thuringiensis* var. *aizawai*; Wartefrist: 1 Woche; **BiO**) sowie XenTari WG (*Bacillus thuringiensis* var. *aizawai*; Wartefrist: 3 Tage; **BiO**) verwendet werden. Im Weiteren ist Spinosad (Audienz, BIOHOP AudiENZ, Elvis) mit einer Wartefrist von 1 Woche zugelassen. Gegen den **Baumwollkapselwurm** an Salaten (Asteraceae) ist vorübergehend bis zum 30. November 2026 das Baumwollkapselwurm-Nukleopolyedervirus (Helicovex, **BiO**) zugelassen. Die Wartefrist beträgt 1 Woche.



Foto 11: Die Blattflecken von *Cercospora apii* sind grau-braun gefärbt und unregelmässig geformt. Meist sind sie mindestens 0.5 cm gross (Foto: Agroscope).

Erster Befall mit Cercospora-Blattflecken an Sellerie

Achten Sie jetzt in Sellerie-Kulturen auf grau-braune Blattflecken von *Cercospora apii* an den mittelalten bis älteren Blättern. Im Verlauf der Krankheitsentwicklung werden die Blattflecken rasch grösser und fliessen zusammen. Die Blätter verdorren und erscheinen fahl grau-braun.

Vorübergehend ist bis zum 30. November 2026 zur Bekämpfung von Cercospora-Blattflecken (*Cercospora apii*) in **Stangensellerie** Trifloxystrobin + Fluopyram (Moon Sensation) bewilligt. Die Wartefrist beträgt 2 Wochen.



Foto 12: Larve der Rübenmotte im Herzen einer Randerpflanze (siehe Pfeil im Foto von Agroscope).



Foto 13: Larven der Rübenmotte in ihren Frasshöhlen und Gespinsten samt Kotkrümel im Herzen einer Randerpflanze – hier unter dem Binokular (Foto: Agroscope).



Foto 14: Frassgänge und Kotkrümel der Rübenmottenraupe an den Blättern von Mangold (Foto: Agroscope).

Nach dem Rübenrüssler kommt die Rübenmotte !

In mittellalten Randensätzen, die vom Rübenrüssler bislang verschont blieben, wurden jetzt im Herzbereich der Pflanzen frische Frasshöhlen, Kotsuren und Gespinste festgestellt. In einigen der betroffenen Herzen waren noch die fast ausgewachsenen Raupen der Rübenmotte (*Scrobipalpa ocellatella*) vorhanden. Gemäss der Literatur könnten sich die Raupen in den oberen Wurzelbereich einbohren, was bei unseren Pflanzenproben bis jetzt jedoch (noch) nicht erfolgt war. An den beiden von uns untersuchten Rübenmotten-Befallsstandorten in den Kantonen Aargau und Zürich wiesen deutlich mehr als die Hälfte der kontrollierten Randen- und Mangoldpflanzen derartige Rübenmottenschäden auf.

Ein Teil der sich aus den Raupen entwickelnden Falter ist bereits geschlüpft. Mit 40 bis 50 Faltern pro Falle und Woche erreicht die 3. Generation der Rübenmotte am Fallenstandort im Kanton Aargau derzeit eine hohe Flugstärke. Es ist denkbar, dass der Schädling aufgrund der starken Vermehrung in diesem Jahr neue Standorte besiedelt. Regelmässige Kulturkontrollen bleiben wichtig.

Zur Bekämpfung der Rübenmotte:

- Ernterückstände sollten möglichst rasch zerkleinert und eingearbeitet werden. Mit einer tiefen Pflugfurche werden im Boden oder in Pflanzenresten überdauernde Puppen und Larven teilweise zerstört oder in tiefere Bodenschichten verfrachtet und so ihr Schlupf weitestgehend verhindert.

- Beregnung kann nachweislich zu einer Reduktion des Befallsdrucks führen, da verschiedene Stadien der Rübenmotte empfindlich auf feuchte Bedingungen reagieren. Bei hoher Feuchtigkeit erhöht sich beispielsweise die Mortalität der Larven.

- Für die Bekämpfung der Rübenmotte an Mangold sind zurzeit keine Insektizide bewilligt. Aufgrund der versteckten Lebensweise der Larven ist eine chemische Bekämpfung äusserst schwierig.

Alle Angaben ohne Gewähr. Bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln sind die jeweiligen Anwendungshinweise, Auflagen und Wartefristen einzuhalten. Im Zuge der Überprüfung bewilligter Pflanzenschutzmittel werden viele Indikationen und Auflagen angepasst. Es wird empfohlen, vor jedem Gebrauch die BLV-Datenbank zu konsultieren. Resultate der Gezielten Überprüfung sind auf der BLV-Homepage zu finden unter:

<https://www.blv.admin.ch/blv/de/home/zulassung-pflanzenschutzmittel/zulassung-und-gezielte-ueberpruefung/gezielte-ueberpruefung.html> .

	Schädling / Krankheit	Aktivitäten Stand		Pflanzenschutz- empfehlungen	
		vor 14 Tagen	aktuell	Hinweis	Merkblatt FiBL*
	Schnecken (Arion spp.)	+	!		S. 9 (1.7)
	Bohnenfliegen / Saatenfliegen (Delia platura, D. florilega)	+	+		S. 49 (9.4)
	Saateule, Erdräupen (Agrotis segetum)	++	++		S. 29 (4.7) S. 7 (1.5)
	Gammaeule (Autographa gamma)	+++	+++	siehe S. 2	S. 7 (1.5)
	Gemüseseeule, Ypsiloneule (Lacanobia oleracea, Agrotis ipsilon)	!	!		S. 93 (17.14) S. 29 (4.7)
	Baumwollkapseleule (Helicoverpa armigera)	+++	++	siehe S. 1	S. 93 (17.14)
	Tomaten-Goldeule (Chrysodeixis chalcites)	+	+		S. 93 (17.14)
	Thripse, Spinnmilben (Thrips tabaci, Frankliniella sp., Tetranychus urticae)	++↗	++↗	siehe S. 1	S. 50 (9.5)
	Wiesenwanzen, Weichwanzen (Lygus rugulipennis, Lygus sp. u.a.)	+++	+++		S. 79 (16.13)
	Marmorierte Baumwanze (Halyomorpha halys)	↗	↗		S. 79 (16.13)
	Schilfglasflügelzikade (Pentastiridius leporinus)	+	+		-
	Schwarze Bohnenblattlaus (Aphis fabae)	-	+	siehe S. 1	S. 50 (9.5)
	Blumen- und Kopfkohle / Rosen- und Blattkohle / Kohlrabi				
	Mehlige Kohlblattlaus (Brevicoryne brassicae)	++	++		S. 18 (2.10)
	Kohldrehherzgallmücke (Contarinia nasturtii)	++	++		S. 19 (2.11)
	Weisse Fliege (Aleyrodes proletella)	+++	+++↘		S. 20 (2.12)
	Kohlmotte, Kohlweisslinge, Kohleule (Plutella xylostella, Pieris spp., Mamestra brassicae)	++	++		S. 15 (2.8)
	Kohlfliege (Delia radicum)	+	+		S. 21 (2.13)

	Schädling / Krankheit	Aktivitäten Stand		Pflanzenschutz- empfehlungen	
		vor 14 Tagen	aktuell	Hinweis	Merkblatt FiBL*
	Blumen- und Kopfkohle / Rosen- und Blattkohle / Kohlrabi / Speisekohlrüben / Radies / Rettich				
	Erdflöhe (Phyllotreta spp.)	+++↘	++		S. 17 (2.9)
	Blumenkohle / Rosenkohl / Kohlrabi / Radies / Rucola				
	Falscher Mehltau (Hyaloperonospora parasitica)	+	+		-
	Blumen- und Kopfkohle / Rosen- und Blattkohle / Kohlrabi / Speisekohlrüben				
	Kohlschwärze (Alternaria brassicae, Alternaria brassicicola)	+	+		S. 15 (2.7)
	Adernschwärze (Xanthomonas campestris)	-	↗		S. 12 (2.2)
	Kopfsalate / Blattsalate				
	Grüne Salatblattlaus (Nasonovia ribisnigri)	+↗	+		S. 8 (1.6)
	Eulenraupen (Noctuidae)	+++	+++	siehe S. 2	S. 7 (1.5)
	Salatwurzellaus (Pemphigus bursarius)	!	!		S. 5 (1.2)
	Lauch / Zwiebeln / Knoblauch / Küchenkräuter				
	Lauchmotte (Acrolepiopsis assectella)	+↘	+↗	siehe S. 1	S. 42 (7.6)
	Zwiebelthrips (Thrips tabaci)	+++	+++	siehe S. 1	S. 39 (6.8) S. 43 (7.7)
	Zwiebeln				
	Falscher Mehltau (Peronospora destructor)	+	!		S. 38 (6.6)
	Stemphylium-Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)	+	!		-
	Lauch				
	Papierfleckenkrankheit (Phytophthora porri)	!	!		S. 40 (7.1)
	Purpurfleckenkrankheit (Alternaria porri)	!	!		S. 40 (7.2)
	Grüne und weiße Spargeln				
	Spargelkäfer (Crioceris duodecimpunctata)	+	!		S. 46 (8.4)
	Stemphylium-Blattfleckenkrankheit (Stemphylium botryosum)	!	!		-

	Schädling / Krankheit	Aktivitäten Stand		Pflanzenschutz- empfehlungen	
		vor 14 Tagen	aktuell	Hinweis	Merkblatt FiBL*
	Karotten / Knollenfenchel / Knollensellerie, Stangensellerie / Pastinaken / Wurzelpetersilie				
	Möhrenfliege (Psila rosae)	++↘	+		S. 28 (4.4)
	Karotten / Knollenfenchel / Petersilie				
	Mehlige Möhrenblattlaus, Möhrenwurzelhals- laus (Semiaphis dauci, Dysaphis crataegi)	↗	+	siehe S. 1	S. 30 (4.12)
	Knollensellerie, Stangensellerie				
	Spinnmilben (Tetranychus urticae)	+↗	+↗		-
	Knollensellerie, Stangensellerie				
	Cercospora-Blattfleckenkrankheit (Cercospora apii)	-	+	siehe S. 2	-
	Petersilie				
	Septoria-Blattfleckenkrankheit (Septoria petroselini)	+	+		-
	Karotten				
	Blattfleckenkrankheiten (Cercospora carotae, Alternaria dauci)	!	!		S. 27 (4.2)
	Mangold / Randen				
	Rübenrüssler (Lixus juncii)	++↘	++↘		-
	Rübenmotte (Scrobipalpa ocellatella)	++↗	+++	siehe S. 3	-
	Mangold / Randen / Spinat				
	Rübenerdfloh (Chaetocnema concinna)	++	++		-
	Mangold / Randen				
	Cercospora-Blattfleckenkrankheit (Cercospora beticola)	+↗	+		-
	Rhabarber				
	Blattläuse (Aphis fabae, Aphis sp. u.a.)	+	!		-
	Blattfleckenkrankheiten (Ramularia rhei)	+	!		-
	Basilikum				
	Falscher Mehltau (Peronospora belbahrii)	!	+	siehe S. 2	-

	Schädling / Krankheit	Aktivitäten Stand		Pflanzenschutz- empfehlungen	
		vor 14 Tagen	aktuell	Hinweis	Merkblatt FiBL *
   	Bohnen / Gurken / Zucchini / Speisekürbisse / Tomaten / Paprika / Auberginen				
	Grüne Gurkenblattlaus (Aphis gossypii)	++ ↗	!		S. 50 (9.5), S. 78 (16.12), S. 99 (18.6)
	Bohnen / Gurken / Speisekürbisse / Tomaten / Paprika / Auberginen				
	Spinnmilben (Tetranychus urticae, T. cinnabarinus)	+++	+++		-, S. 75 (16.9)
	Bohnen / Gurken / Tomaten / Paprika / Auberginen				
	Thripse (Frankliniella occidentalis, Thrips tabaci)	++	++		S. 77 (16.11)
	Eulenraupen (Noctuidae)	+ ↗	!		S. 93 (17.14)
	Tomaten				
	Tomatenminierfliege (Liriomyza bryoniae)	+ ↗	+ ↗		S. 91 (17.12)
	Tomatenminiermotte (Tuta absoluta)	!	!		S. 94 (17.5)
	Gurken / Tomaten / Auberginen				
	Gewächshausmottenschildlaus (Trialeurodes vaporariorum)	+ ↗	+ ↗		S. 76 (16.10) S. 90 (17.11)
	Gurken / Paprika				
	Zwergzikaden (Empoasca decipiens u.a.)	!	!		S. 72 (16.5)
	Bohnen / Tomaten				
	Graufäule (Botrytis cinerea)	+	+		S. 83 (17.3), -
	Tomaten				
	Samtfleckenkrankheit Fulvia fulva (syn. Cladosporium fulvum)	++ ↗	+++		S. 87 (17.7)
	Kraut- und Braunfäule (Phytophthora infestans)	!	!		S. 86 (17.6)
	Echter Mehltau (Oidium neolycopersici)	!	!		S. 88 (17.9)
	Gurken / Zucchini / Speisekürbisse				
	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum / Sphaerotheca fuliginea)	+++	+++	siehe S. 2	S. 73 (16.6) S. 63 (13.3)
	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)	↗	↗	siehe S. 2	S. 74 (16.7)

Tabellenlegende

Kein Problem: -	Zunehmend: ↗	Abnehmend: ↘	Vereinzel: +	Vorhanden: ++	Probleme: +++
! Schaderreger könnte auftreten, Kulturkontrollen bzw. Fallenüberwachung empfehlenswert!			* Homepage FIBL (Ausgabe 2025): https://shop.fibl.org/chde/1284-pflanzenschutzempfehlung.html		

Impressum

Informationen lieferten:	Daniel Bachmann, Zacharias Ulbrich & Christof Gubler, Strickhof, Winterthur (ZH) Björn Berchtenbreiter, Arenenberg, Salenstein (TG) Vincent Günther, Châteauneuf, Sion (VS) Martin Keller, Esther Mulser, Micaela Jenni & Carolin Luginbühl, Beratungsring Gemüse, Ins (BE) Adrian Meuwly & Tiziana Lottaz, Grangeneuve, Posieux (FR) Lukas Müller, Inforama Seeland, Ins (BE) Vivienne Oggier, Henrik Küng & Philipp Oehri, Landwirtschaftliches Zentrum, Salez (SG) Silvano Ortelli, Ufficio della consulenza agricola, Bellinzona (TI) Jan Siegenthaler, Simon Fuchs & Christian Wohler, Liebegg, Gränichen (AG) Matthias Lutz, Agroscope
Herausgeber:	Agroscope
Autoren:	Cornelia Sauer, Matthias Lutz, Serge Fischer, Lucia Albertoni (Agroscope), Silvano Ortelli, Consulenza agricola, Bellinzona (TI), Pascal Herren (FiBL)
Fotos:	Fotos 1-3, 6-14: C. Sauer (Agroscope); Foto 4: A. Meuwly, Grangeneuve, Posieux; Foto 5: U. Remund (Agroscope)
Zusammenarbeit:	Kantonale Fachstellen und Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL)
Copyright:	Agroscope, Reckenholzstrasse 191, 8046 Zürich, www.agroscope.ch
Adressänderungen, Bestellungen:	Cornelia Sauer, Agroscope, cornelia.sauer@agroscope.admin.ch